Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 39 (1913)

Heft: 31

Artikel: Beim Arzt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-445853

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zoologisches vom Zirkus Charles

Wenn auch in Zürich allerlei egotische wie einheimische Tiere frei umherlausen, so besitzt die Stadt doch leider keinen zoologischen Garten. Kein Wunder, daß die Tiersammlung des Sirkus Charles bei dem anerkannten Durst der Zürcher — ihr Wissen zu erweitern — sich eines sehr starken Besuches erfreut. Es sehlt aber an einer entsprechenden Seschreibung der Tiere; um diesem dringenden Bedürsnis abzuhelsen, lassen wir eine solche, alphabetisch geordnet, solgen:

21ffe. Allgemein geschätztes und beliebtes Tier. Der soziale Gedanke ist bei dem Assen stark entwickelt, indem sie sich gegenseitig ersolgreich lausen. Die Sortpslanzung ist nicht auf das Aweikinderspstem beschränkt. Alssenkasten ist ein bei den Schauspielern beliebter Ausdruck für die Stätte ihres Wirkens und ein indirekter Beweis dafür, daß der Mensch wirklich vom Assen abstand. Den höchsten Genuß, den wir auf der Erde haben, nämlich den Austand, der sich nach zehn Glas Pilsener oder zwei Liter Allicante einstellt, nennen wir einsach einen Assen.

Bar. Lief früher in der Schweiz frei umher, ohne daß sich die Polizei darum kümmerte; jett kommt er nur vor, wenn wir ihn Jemand ausbinden wollen. Sehr verbreitet, aber unpraktisch, ist die Gewohnheit, das Sell des Bären zu verkausen, ehe man ihn hat. Bärensührer sind in der Schweiz noch sehr verbreitet, hauptsächlich um den Sremden die Gegend zu erklären.

Büffel. Schwerblütiges, melancholisches, aber dabei doch reizbares Tier; jeder zarteren Regung unfähig. Man sindet ihn viel an Universitäten; in Zürich aber ist er selten.

Eisbär. Aleußerst reinliches Tier, wäscht sich alle Tage, ausgesprochener Temperenzler, trinkt nur Wasser. Man dars Eisbären nicht durch eine blaue Brille betrachten, sonst werden es Blaubeeren.

Elefant. Man lasse sich zunächst vom Wärter erklären, was vorn und was hinten ist, weil sonst

Misoerständnisse entstehen. Er ist ein einnehmendes Wesen, nimmt an, was man ihm gibt oder in den Sereich seines Küssels kommt, sogar Damenhüte, weshalb die Damen ersucht werden, die Tutnadeln mit Nadelschüpern — wie in den Straßenbahnen — zu persehen

Esel. Geht bekanntlich vielsach in einer Löwenhaut spazieren. Wenn es ihm zu wohl wird, geht er aufs Eis. Sehr solgsam, teilweise gelehrig, aber langsam. Bileams Esel konnte sogar sprechen; leider wird nicht berichtet, über was er gesprochen hat. Moderne Esel sagen meist nur 3—a!

Giraffe. Hochmütiges Tier, blickt auf alles herab und spuckt auf die Menschheit. Wenn es sich im Januar an den Süßen erkältet, bekommt es erst im Juni den Schnupsen.

Hund. Das einzige Tier, welches vom siskalischen Standpunkt von Auhen ist und daher — weil es Steuer zahlt — mit einer Marke ausgezeichnet wird. Aebenbei der treueste Freund des Menschen, weshalb man von einem Menschen, dem es sehr gut geht, sagt, er sei auf den Hund gekommen. Neben den Kahen führen die Hunde das schönste Samilienleben; deshalb sagt man auch von Eheleuten, sie leben wie Kahe und Gund.

Xamel. Nann vierzehn Tage angestrengt arbeiten, ohne zu trinken, während es beim Menschen vielsach umgekehrt ist. Berliert es durch Gedankenlosigkeit einen Höcker, so wird es zum Dromedar.

Löwe. Ist gelb und großmütig; in Gefangenschaft wird er aber meist kleinmütig und brüllt nur beim Unfang der Vorstellung, um das Publikum anzulocken, worauf der Menageriebesitzer sagt: "Gut gebrüllt, Löwe!" Er ist der König der Tiere; aber man sieht es ihm meist nicht an. Nach ihrem Tode werden sie vielsach in Stein ausgehauen und zum Verzieren von Venkmälern benutzt. Go der Löwe in Luzern.

Ailpferd. Man sieht meist nur das Wasser, in welchem es haust. Es versteckt sich nämlich gern, weil es eine sehr große Schnauze hat, ein Zug der Zescheidenheit, den man bei manchen Menschen schmerzlich vermist.

Pfer d. Ein sehr nühliches Tier, 3. B. auf Kennbahnen, wo es 3um Wetten dient. Auch stellenweise sehr wertvoll; schon König Kichard wollte ein Königreich für ein einziges Exemplar hergeben. Sehr klug; letzter Zeit rechnet es sogar mit Logarithmen, 3. B. der "kluge Sans" in Elberseld. Es wird durch Ueberhandnehmen des Autos langsam aussterben, was von den Spahen sehr bedauert wird.

Quagga. Sehr seltenes Tier von mir unbekannten Lebensgewohnheiten; alles Nähere siehe Meyers Legikon unter Qu.

Geehund. Reizende Damen-Schofilierchen. Ausdrucksvolle Gesichter; rührende Aehnlichkeit mit bekannten Kantons- und Nationalräten. Sonst harmlos, jedoch sehr musikalisch.

Tiger. Unangenehme Biehcher! Man suche jede Begegnung mit ihnen im Urwald zu vermeiden, dagegen sehr nühlich als Sußteppich an Schreibtischen.

Sebra. Lebhaft gestreistes Tier; die karrierten Exemplare sind seltener. Verwandt mit dem Quagga. Vergleiche dieses.

Siege, Sie ist die Auh des armen Mannes, Die männliche Siege heißt Bock, den man bekanntlich vielsach zum Gärtner macht. In weiteren Areisen durch die Bockbier-Plakate bekannt geworden. Das Böckeschießen ist bei den Menschen sehr beliebt.

Inspektor

Beim Argt

Urzt: Strecke die Zunge heraus, Ale<mark>iner.</mark> — Noch weiter — ganz heraus! Srihli (weinend); I cha nüd, sie ist ja







agroachse.

Am Sonntag

Nebel-

spalter lesen, denn er ist illustrativ und textlich (Humor, Satyre, Witz) absolut auf der Höhe der Zelt.

Abonnementspreis:

halbjährlich 26 Nummern Fr. 6.-

Auflage 4100 Exemplare, daher erstklassiges Insertions-Organ.

Verlag des "Nebelspalter", Zürich.

Gratis

nicht, aber billig sind unsere

Pariser Gummiartikel Grösstes Haus der Schweiz in Gummiwaren

G. Lehmann - Zimmermann
Preiergasse 8 — Badergasse 7 = Zürich I, beim Limmatquai &

Verheiratet

Freilich! Dann verlangen sie gratis u. verschlossen meine illust. Preisliste über alle sanitären Bedarfsartikel und Gummiwaren. Gröste Auswahl. P. Hübscher, Sanitäsund Gummiwarenhaus. Zürich V.

Reiche Heirat.

Nähere Mitteilungen finden Sie in Bd. 1 (Fr. 1,25) des [1167 Argus - Verlag, Gossau - St. G.



+ Gratis +

und diskret versende ich den neuesten katalog übersämtl. hygienischen Bedarfsartikel. Alle Sort. Damenbinden, Frauendouchen etc., komplette Irrigateurschön von Fr. 3:50 an. Kluge Eheleute versätumen es nicht. F. Kaufmann zur Sanaritona, Kasernepstr. 11 Zürich.

Bei Einsendung von 50 Cts. in

Frauen

nehmen bei Blutstockungen sofort mein bewährtes u. empfohlenes, unschädl. Präparat. (Viole Gutachten.) Stärke I Fr. 5.50, Stärke II Fr. 8.—) Doppelflasche extrastark Fr. 12.—Garant. unschädl. Neueste Frauenartikel. Versand nach allen Ländern. Chem. Laboratorlum Fortuna

hem. Laboratorium Fortuna Berlin 61, Maassenstr. 10.

Gratis'

and verschlossen erhelten 81e meine Prospekte für Bedarts-Artikel zur Kleinerhaltung der Familie sowie sämtliche hygienische Artikel ISIELMANN, BASEL (2an 8.198). 15 Kohlenberg 15

Buchdruckerei Jean Frey



Wein- und Speisenkarten, Menus, Blocks, Flaschen-Etiquetten, Rechnungen, Konzertprogramme, Einladungskarten, Couverts, wirkungsvolle Plakate etc.